
Postulat zum Jugendtreffpunkt Joy im Haus zur Allee

Das zentral gelegene **Joy im Haus zur Allee** wird heute tagsüber nicht oder kaum genutzt.

Der Jugendtreffpunkt wird auf der Basis eines Leistungsauftrages durch die Stadt Liestal durch die **Offene Jugendarbeit** betrieben.

Auf der Internetseite der Stadt Liestal wird das Angebot u.a. wie folgt beschrieben (Textauschnitte):

- „Jungen Menschen eine Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltages anzubieten, sie zu fördern und ihnen ganz praktisch zur Seite stehen, das möchte die Stiftung Jugendsozialwerk tun.“
- „Auch in Zukunft möchten wir uns für Jugendliche und für Menschen an Rande der Gesellschaft einsetzen.“

Der FDP-Fraktion ist nicht bekannt:

- wie das Gebäude derzeit genutzt wird,
- ob es ein Bewirtschaftungskonzept gibt,
- wer das Zielpublikum ist,
- ob das Gebäude mehrfach genutzt werden könnte.

Es ist der FDP-Fraktion ein Anliegen, dass für **alle** Jugendlichen ein Treffpunkt in der Freizeit in Liestal angeboten wird.

Der Stadtrat wird gebeten, folgende Punkte zu prüfen:

- Wie kann Joy im Haus zur Allee **mehrfach** oder auch kommerziell genutzt werden?
- Kann das Haus auch anderen Organisationen zur Verfügung gestellt werden, damit ein breiteres Angebot für **alle** Jugendlichen geboten werden kann?
- Kann der **Mittagstisch** im zentral gelegenen Joy im Haus zur Allee durchgeführt werden?

Für die FDP-Fraktion:

Sabine Sutter



Regina Vogt

